

.../...

diese zwischen männlicher und poetischer Attitüde schwankende Stimmung auszudrücken gestattet. Der Raga "Desh" wird normalerweise in den ersten Morgenstunden kurz nach Sonnenaufgang gespielt und erklingt hier in einer Interpretation von Mustak Ali Khan.

Musik

Raga Desh

8' 30"

Sprecher

Daß diese Musik mit all ihren Nuancen und Schattierungen durch eine Notation, die sämtliche Details ausnahmslos fixieren würde, nicht festgehalten werden kann, liegt auf der Hand. Daher dient die Notenschrift, die in Indien entwickelt wurde, lediglich dazu, kurze melodische Phrasen oder Tonleitern zu notieren. Dieses Aufzeichnungsverfahren hat nur die Aufgabe einer Gedächtnisstütze, insbesondere für den Musikstudenten, der die Kunst der Improvisation und die Beherrschung seines Instruments durch ständigen individuellen Kontakt mit dem Lehrer erlernt. Musikunterricht bedeutet hier fast ausschließlich mündliche Unterweisung, und alle seit einigen Jahren unternommene Versuche, diese Lehrmethode durch Kollektivunterricht unter Verwendung von Notenschrift zu ersetzen, sind, bisher jedenfalls, völlig gescheitert. Ein wesentlicher Teil dieser mündlichen Unterweisung besteht darin, daß der Schüler den emotionalen Gehalt, wie er für jeden einzelnen Raga typisch ist, zunächst kennenlernt, um ihn dann später mit Hilfe seiner Musik den Hörern zu übermitteln.

Das indische Publikum reagiert spontan und unverhohlen auf die Darbietungen des Improvisators; es äußert sich mißbilligend, wenn es sich bei einem ausdruckslosen oder stereotypen Spiel langweilt, jedoch läßt es sich von einem inspirierten Musiker so bereitwillig faszinieren, daß sich die Stimmung, die in dem Raga Gestalt annimmt, direkt und in unmittelbarer Kommunikation auf die Hörer überträgt.

.../...